

Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

KULTUR

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

Trauer und Ausverkauf

Montag, 23. Juli 2012

Heute fanden mit dem "Brückenmännchen" die letzten beiden Veranstaltungen im Kulturpalast statt. Nun schließt das Haus für den geplanten Umbau, obwohl die Betriebserlaubnis erst am 31.12.2012 ausläuft und eine Bespielung bis dahin möglich gewesen wäre.

Aus Anlaß der Schließung wollte der Verein Dresdens Erben e.V. ein Banner am Kulturpalast anbringen, was ihm vom amtierenden Chef des Hauses Herrn Finger verboten wurde. "Wir fühlen uns im Recht auf freie Meinungsäußerung behindert", so Jana Knauth am Abend. "Es verwundert schon sehr, daß Herr Finger ein Banner an der Fassade abwehrt, während sich das Haus nun in eine Baustelle verwandelt und gnadenlos ausgeschlachtet wird."



Eine Aktion von Dresdens Erben

Monat

— ODER —

Text suchen



— ODER —

Schlagwort

— ODER —

Thema

NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)
[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)
[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)
[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)



Foto: Dr. Peter Bäumler

Aufgrund des Verbots wurde das Banner auf den Boden aufgebracht.

Der Verein setzt sich für den **Erhalt des Hauses** inklusive des Mehrzwecksaales ein und wird auch weiterhin die Urheberrechtsklage des Architekten Dr. hc. Wolfgang Hänsch unterstützen.

Dieser Artikel wurde zuletzt am 23.07.2012 aktualisiert.

Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)

Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagnworte: [DresdensErben](#) [Kulturpalast](#)

KOMMENTARE ABONNIEREN

3 Kommentare zu diesem Artikel

Die Kommentare der Besucher von heute waren interessant: Beim Verlassen des Kulturpalastes nach dem "Brückenmännchen" bekamen die Besucher einen Flyer von Dresdens Erben e.V. überreicht, der auf die Unterstützung der Klage von Wolfgang Hänsch aufmerksam macht und den Erhalt des Kulturpalastes mit dem großen Festsaal fordert. Die Besucher waren sich einig, dass die notwendige Sanierung erfolgen muss, aber das Haus in seiner Substanz erhalten

Leipzig

Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?

Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke

Dresden im Wandel

Zum Tod von Wolfgang Hänsch

Machtkalkül statt Realismus?

Nachruf für Wolfgang Hänsch

Abschied und Wiederkehr

Eine alte Lüge und neue Probleme

Brücke gebaut - Rechtsstaat beschädigt

Hochwasser-Brunch

„Dresden kann keine Brücken“

SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen
Bautznerstraße Bürgerbegehren
Datenschutz Demokratie
Denkmalschutz
DresdensErben Elbhang
Elbtunnel Elbwiesen
Hochwasserschutz
KieswerkSöbriegen Kulturpalast
KönigsbrückerStraße
Landesregierung Landtag
Musikmetropole NetzwerkStadtforen
Neumarkt Parkschießung
Stadtbild
Stadtentwicklung Stadtrat
Stadtverwaltung
Waldschlösschenbrücke
Welterbe

bleiben soll. Das OLG wird am 9. Oktober 2012 über die Klage von Wolfgang Hänsch verhandeln. Vielleicht verbietet das OLG den Umbau. Wenn das Denkmalamt den Schutz von bedeutenden Denkmälern nicht sichern kann, gelingt es vielleicht über andere Wege der Rechtsprechung. Wir werden sehen.

... schrieb Margita Herz am Dienstag, dem 24.07.2012, um 00:25 Uhr.

Manfred Streubels Gedicht "Spielraum" beschreibt unsere Verantwortung gegenüber Erbe und Tradition:

.
Verweigern? Erwerben? Was wir auch tun-
Stets sind wir Erben: nötiges Nun.

Denn das Vergangene, das hält uns fest.
Denn das Empfangene nährt den Protest-

Gegen die Schickung in die Verstrickung. Gegen den Grund.
Bis Überwindung unsere Bindung wandelt zum Bund.

Wenn es weder Stadt noch Medien für notwendig erachten, wenigstens an diesem Tag Leopold Wiel, Wolfgang Hänsch und Werner Matschke Dank zu sagen für ihr segensreiches Tun, müssen wir Bürger diesen Part übernehmen.

Ich möchte es mit Johannes R. Becher tun, der sein Dank-Gedicht mit den Zeilen schließt:

Denn was ist Dank? Ein stetes Darandenken, daß wir, beschenkt, Geschenktes weiterschenken.

... schrieb [Jürgen Karthaus](#) am Dienstag, dem 24.07.2012, um 13:09 Uhr.

Vor allem der MDR hat die Aktion reflektiert:
<http://www.mdr.de/sachsen/dresden/kulturpalast172.html>

... schrieb JK am Dienstag, dem 24.07.2012, um 18:22 Uhr.

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · [Kontakt](#)